



Wunderbare Steiermark

DIE SCHÖNSTEN TOUREN
MIT ÖFFIS ERREICHBAR

DAS KLEINE 1 X 1 DES WANDERNS

Essen und Trinken halten bekanntlich Leib und Seele zusammen. Gerade bei Wanderungen sorgt der Genuss von regionalen Speisen und Getränken dafür, dass es einem körperlich und seelisch gut geht. Grundsätzlich sollte man sich bei der Tourenplanung über die Ruhetage und Öffnungszeiten informieren, vor allem auch dann, wenn man in eine Buschenschank einkehren will. Übrigens sehen es die Betriebe sehr gerne, wenn man sich ankündigt und einen Platz reserviert.



DATEN & FAKTEN

- Tourendaten: ca. 7,5 km, 450 Hm und 2.30 Std. Gehzeit
- Anforderungen: Verhältnismäßig wenig auf Asphaltstraßen, der Großteil führt über gut markierte Steige und Forststraßen, zwischendurch gibt es immer wieder steilere Abschnitte
- Ausgangspunkt: Hartberg
- Einkehr unterwegs: Buschenschank Postl, ☎ 0 33 32/63 219, ab 15 Uhr, So, Mo Ruhetage; Jausenstation Ringwarte, ☎ 0 664/300 93 79, Mo, Di Ruhetage
- Fragen und Anregungen: WEGES – Silvia und Elisabeth, office@weg-es.at
Facebook, Instagram und YouTube: wegaktiv

Fotos: Weges



Gute Aussichten: Unser heutiger Wandertipp vereint idyllische Landschaften mit steirischen Spezialitäten.



Hartberger Ringwarte

Wandern fürs Gemüt in der Oststeiermark: von Hartberg zur Ringwarte und nach köstlicher Buschenschank-Jause wieder zurück in die Stadt – einfach herrlich und leicht machbar!

Hartberg ist ein wunderbarer Ausgangspunkt für Wanderungen in der Oststeiermark, da man die historische Stadt mit der landschaftlichen Attraktivität des Umlandes harmonisch kombinieren kann. Das Ziel dieses Wandertipps ist der Ringkogel, der Hausberg von Hartberg, mit der im Jahr 1906 errichteten Ringwarte, die als Wahrzeichen der Stadt gilt.

Der Aussichtsturm ragt über die dichten Waldflächen im Gipfelbereich und ermöglicht einen sensationellen Rundumblick. Mit dem Abstieg über den Buschenschank Postl erfährt man einen doppelten Genuss, da man die regionalen Köstlichkeiten mit dem wunderschönen Ausblick auf die Bezirkshauptstadt Hartberg vereinen kann.



QR-Code mit der Handy-Kamera scannen und los!



Schwierigkeitsgrad:
mittelschwere Wanderung

Wir starten beim Hauptplatz, 359 Meter, gehen entlang der Preßgasse, dann nach links und orientieren uns an den Wegweisern „Ringwarte“. Nach 500 Metern geht es rechts bergauf bis zum Brühleingang. Entlang des Brühlbaches bergauf, weiter dem gut markierten Wanderweg folgend erreichen wir den Parkplatz Spielstätte-Ring (692 m).

Über eine Schotterstraße kommen wir zum Ringkogel, 789 Meter, und der Aussichtswarte.

Der Einstieg in den Rückweg ist mit Wegweiser „Hartberg Zentrum“ gekennzeichnet. Durch den Wald bergab führt ein viel begangener Steig. Bei einer Asphaltstraße angekommen, gehen wir rechts, bis zur Bushaltestelle Ring/GH Schreiner, wo wir links über Wiesen- und Ackerflächen weiterwandern.

Neuerlich bei einer Asphaltstraße angekommen, gehen wir links und erreichen den Buschenschank Postl, 512 Meter. Beim Parkplatz ist der Einstieg in den Wanderweg, der durch den Weingarten entlang von Wiesen- und Waldflächen und über Asphaltstraßen schließlich zurück zum Hauptplatz führt.

Elisabeth Zienitzer,
Silvia Sarcletti

„Steirerkrone“-Tipp:
Diese Wanderung ist eine von 50 Touren im neuen Rother Wanderführer Oststeiermark.